

Formen u. s. w. — Im Fascikel I. der *Muscineae* erschien u. a. auch *Catharinea Haussknechtii* Limpr. — Fascikel I. der Pilze brachte *Abrothallus Parmeliarum* (Somf.) Nyl., *Abrothallus Smithii* forma *Usneae* Stein, *Gelidium varium* Rehm, *Endophyllum Sempervivi* L., *Lamproderma violaceum* Rost. var. *Carestiae*, *Puccinia alpina* Fuck., *Puccinia Prenanthis* (Pers.) Fuck., *Uromyces Aconiti Lycoctoni* (D. C.) Wint., *Uromyces Primulae integrifoliae* (D. C.) Wint. u. s. w. — Die in Vorbereitung befindlichen Algenfascikel werden ausser den vorgenannten Neuheiten auch *Hassalia byssoides* β . *saxicola* Grun., *Plectonema terebrans* B. und F., *Rhaphidium nivale* (Lagerh.) Chodat, *Sphaerella nivalis* (Bauer) Somf., *Scytonema Hofmanni* β . *symplocoides* B. und F. u. a. bringen.

Die Fascikel (zu je 50 und 100 Numern) sind dauerhaft und hübsch angefertigte, buchartige Mappen mit Leinenrücken und Ecken und innen mit Holzrahmen im Formate 34:32 cm in verschiedener Rückenbreite (7—17 cm). Die Exsiccata liegen lose in Kapseln aus starkem Papier und besitzen durch Buchdruck hergestellte Etiquetten (10:11 cm Format) mit präzisen Standort-Daten. Nach Erforderniss werden die einzelnen Nummern nicht nur als Exsiccata, sondern auch in Flaschen mit Formlösung, sowie als mikroskopische Dauerpräparate abgegeben; in letzterer Form besonders die *Desmidiën*, *Diatomeen* und gewisse Pilze.

Gleichzeitig mit der Durchforschungsarbeit, welche bereits über 1700 Arten und Varietäten von Kryptogamen ergab, soll die Ausgabe des Exsiccatenwerkes fortschreiten, und beabsichtigt der Herausgeber, alljährlich im Monate November und März je 2 bis 3 Centurien fertigzustellen. Von dem Exsiccatenwerke, welches — um möglichst viele Arten und auch wirklich alle seltenen Stücke bringen zu können — nur in zehu Exemplaren erscheint, sind derzeit noch drei Exemplare mit allen vier Gruppen und je ein Exemplar der Pilze, der Flechten und der Algen im Dauer-Abonnement zu vergeben, worauf sich der Herausgeber besonders die P. T. Museen und Sammelinstitute aufmerksam zu machen erlaubt. Preis pro Centurie 9 Fl. = 15 Mk. = 18 Frs., Porti haben die Empfänger zu tragen.

Hans Simmer (Dellach im Oberdrauthale, Kärnten).

Briquet, John, Notice sur le Hieraciotheca Gallica et Hispanica. (Bulletin de l'Herbier Boissier. Année VII. 1899. No. 12. p. 970—973.)

Mac Millan, Conway, A botanical art gallery. (The Botanical Gazette. Vol. XXVIII. 1899. No. 6. p. 430—431.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Behrens, H., Mikrochemische Technik. gr. 8°. VIII, 68 pp. Hamburg (Leopold Voss) 1900. M. 2.—

Hoffmann, J. F., Ueber die Wasserbestimmung in Körnerfrüchten. Methoden für die Praxis. (Blätter für Gersten-, Hopfen- und Kartoffelbau. Jahrg. II. 1900. No. 1. p. 1—28. Mit 7 Figuren.)

Referate.

Möbius, M., Goethe als Botaniker. (Sonder-Abdruck aus der „Gartenwelt“. Illustrierte Wochenschrift für den gesammten Gartenbau. 8 pp. Mit 4 Abbildungen.) Berlin W. 35. 1899.

Verf. schildert zuerst historisch, wie sich das Interesse an der Pflanzenwelt bei Goethe entwickelt und seine Thätigkeit als praktischer und theoretischer Botaniker entfaltet hat. Eingehend

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc. 300](#)